

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

SSelbständigeELEvangelisch-LLutherischeKKirche

BRÜCKENBOGEN

Gemeindebrief für Balhorn und Altenstädt



Foto: epd/Anke Bingel

Sonderausgabe Oktober - November 2020

Nr. 72

Danken?

Danken mit Fragezeichen. Bewusst habe ich es dort hingesetzt, weil im Jahr 2020 es manchem schwerfällt, das Dankfest zu feiern. Danken? So viel Einschränkungen erlebt, so vieles musste ausfallen. Existenzen bedroht, Gesundheit gefährdet. Beziehungen gestört, weil soziale Kontakte fehlen. Versicherungen in den Familien, unter Einsamkeit leidende Senioren. Mit dem Virus infizierte Menschen, die wieder genesen sind, kämpfen noch mit Folgen des Angriffs auf ihre Lunge.

Die Menschen, die in Israel zur Zeit des Königs David lebten, kannten keinen Virus mit Namen Covid-19. Allerdings schränkten andere Erfahrungen, Nöte, Krankheiten oder Ängste ihr Leben ein. Und dennoch finden wir in der Bibel laufend Worte, die zum Danken einladen. Dieser Vers ist mir neu aufgefallen: „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“



Bild: Lotz



Bild: Hermann/Richter, pixabay

Im hebräischen Wortlaut kommt gut zum Ausdruck, dass wir zum Lob und Dank öfters einen kleinen Schubs brauchen - etwa so: „Jetzt los, meine Seele, jetzt wende dich mal dem Lob und Dank zu“. Wie so ein sachter Rippenstoß mit dem Ellenbogen.

Psalm 103,2 könnte dann so übertragen werden: „Auf geht's, mein Herz, lobe den Herrn und vergiss nie, was er für dich getan hat!“

An jedem Tag der Krise hat Gottes Herz für jedes seiner Kinder geschlagen. Es lohnt sich, nun auf die Spurensuche zu gehen. Ich bin mir ziemlich sicher, dass wir solche Spuren finden. Wahrscheinlich anders, als wir es uns vorstellten.

Und wenn es nur das Essen wäre, das zumindest in unserem Land täglich zur Verfügung stand. Nur bei Toilettenpapier mussten wir zeitweise improvisieren. Doch, mit einem kleinen Schubs können wir am Danktag sagen: „Auf, mein Herz, jetzt danke und vergiss nie, was er in der Krise für dich tat.“ W.K.

Nachrichten

► Corona Krise

Wie die Entwicklung weiter geht, bleibt weiterhin offen. Die Zahlen Anfang September erinnern: Die Gefahr des Virus ist noch nicht vorbei; geht in den Begegnungen verantwortlich miteinander um, achtet auf Abstände und Schutzmaske. Aber wir brauchen auch Gemeinschaft und Kontakt. Es gibt Möglichkeiten, und sei es nur ein Anruf, durch den wir am Ergehen des anderen Anteil nehmen.

► Gottesdienst zu Hause

Bis auf weiteres wird es auch noch den „Kleinen Hausgottesdienst“ geben, den Pfarrer Keller erstellt, verteilen lässt oder per Mail versendet; ausgenommen Urlaubstage. Wenn Sie ihn noch nicht bekommen, bitte geben Sie Nachricht.

► Mail-Liste

Über die Mail-Liste können auch kurzfristige Nachrichten direkt zu Ihnen kommen.

Gerne nimmt das Pfarramt weitere Mailadressen in die Liste auf. Einfach eine Mail senden an:

info@selk-balhorn.de.

► Abendmahlsfeiern

Abendmahlsfeiern sollen wieder möglich sein. Für Altenstädt, wo die Zahl der

Abendmahlsgäste niedriger ist, ist die Abendmahlsfeier mit Hygiene-Regeln leichter durchzuführen. In Balhorn gab es bereits eine Abendmahlsfeier, bei der im Kirchgarten der weite Raum genutzt werden konnte, um Abstand zu halten. Auch für Gottesdienste in der Kirche wird der KV für Balhorn eine Lösung finden. Zur Hygiene beim Austeilen steht ein Hinweis auf Seite 6/7.

► Senioren-Abendmahl ...

... ist am 1. Oktober, 14:30 Uhr, wieder im Plan. Im Gemeindesaal wird eine große Stuhlrunde mit Abstand gestellt.

► Der Andachtskalender kommt

Ab Mitte November hält Elke Mey wieder den Feste-Burg-Andachtskalender zum Verkauf bereit. Sprechen Sie nach dem Gottesdienst den Kirchendienst an. Gerne können Sie auch bei Elke Mey (7446) oder im Pfarramt anrufen, wenn Sie den Kalender ins Haus gebracht haben möchten. Das organisieren wir dann. Es gibt den Kalender in Buch- oder Abreißform, er kostet 11 Euro.

► Neues Gesangbuch

Zum Redaktionsschluss gab es noch keine neue Nachricht. Die Kirchenvorstände informieren, sobald Bestelllisten vorliegen. W.K.

Herzlichen Dank

sagt der Kirchenvorstand besonders für Spenden, Kollekten-Spenden und Beiträge, die treu in Corona-Zeiten überwiesen wurden. Auch kleine „elektronische Kollektengaben“ sichern die Gemeindefinanzen.

Eindrücke vom Konfirmationsgottesdienst im Kirchgarten am 16. August



Fotos: Ludwig Löber



Zwischen Gemeindehaus und Pfarrhaus war ein Zeltdach aufgebaut, unter dem der Altar stand. Zum Bekenntnis und zur Segnung kamen die 11 Konfirmandinnen und Konfirmanden mit dem nötigen Abstand vor den Altar. Das gute Sommer-

wetter rundete den sehr schönen Konfirmationsgottesdienst ab. Frau Olga Bernhardt überraschte die Konfirmandengruppe mit einer Sonderanfertigung Schutzmaske. W.K.



In strahlenförmig angeordneten Sitzgruppen konnten die etwa 200 Besucher des Gottesdienstes sich auf dem Gelände des Kirchgartens auf beiden Seiten des Zeltes gut verteilen. Im Hintergrund (linke Bildseite) saß und spielte der Posaunenchor unter Leitung von Martin Löber.

Bläsermusik auf dem Dorfplatz

Seit Beginn der Corona-Pandemie haben, wie berichtet, an verschiedenen Stellen im Dorf Musizierende beider Balhórner Posauenchöre allabendlich Lieder zum Zuhören und Mitsingen gespielt. Über Wochen und Monate entstand so eine Verbindung, selbst wenn die einzelnen Gruppen nichts oder nur wenig voneinander gehört haben. Im Laufe der Zeit entwickelte sich die Idee, dieses abendliche Musizieren in ein anderes, langfristig angelegtes Format zu übertragen. So luden die beiden Posauenchöre erstmalig Anfang Juli zur gemeinsamen Abendmusik auf dem Dorfplatz ein. Am 1. September fand nun bereits zum dritten Mal diese Abendmusik statt und man kann feststellen, dass sich dieses Format schnell etabliert hat! Etwa 100 Zuhörende hatten sich rund um den Dorfplatz eingefunden, um ein buntes Programm verschiedenster Richtungen zu erleben – Choräle und Volkslieder, Spirituals und freie Bläsermusik wechselten sich ab, Wünsche der Zuhörenden wurden erfüllt und bei manchem Lied gerne mitgesungen.

Besonderen Applaus erhielten die Jungbläser beider Chöre, die unter Leitung von Friedrich Bernhardt drei Lieder zu Gehör brachten (siehe Bild). Schön, dass wir die Möglichkeit haben, generationenübergreifend gemeinsam zu musizieren!

Der Kulturverein überreichte im Rahmen der Abendmusik beiden Posauenchören eine großzügige Spende! Hierfür, genauso wie für die zahlreichen Spenden, die wir während der letzten Monate erhalten haben, möchten wir uns ganz besonders herzlich bedanken! Unser Musizieren im Dorf hat vielfältige Resonanz erzeugt, und wir freuen uns über Rückmeldungen jeglicher Art!

Ausblick: Nun steht uns die kältere und dunkle Jahreszeit bevor – da scheint der bisher genutzte Termin (abends am ersten Dienstag im Monat) eher nicht praktikabel. Wir wollen aber die gerade begonnene Tradition fortsetzen und denken daher über andere Zeiten nach, z.B. am Sonntagmittag. Nähere Informationen werden dann rechtzeitig bekanntgegeben! Martin Löber



Bild: privat

Gottesdienste in Balhorn und Altenstädt

Balhorn	Sonntag	Altenstädt
Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl. Jeremia 29,7		
10:30 Gottesdienst zum Erntedankfest bei gutem Wetter im Kirchgarten	4. Oktober Erntedankfest	siehe Balhorn
9:30 Gottesdienst	11. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest
11:00 Gottesdienst	18. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Gottesdienst
10:00 Gottesdienst	25. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	siehe Balhorn
Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten. Jeremia 31,9		
11:00 Gottesdienst	1. November So. mit Gedenken der Reformation	9:30 Gottesdienst
9:30 Gottesdienst	8. November Drittletzter So. im Kirchenjahr	11:00 Gottesdienst
10:00 Gottesdienst	15. November Vorletzter So. im Kirchenjahr	siehe Balhorn

Balhorn	Sonntag	Altenstadt
19:00 Gottesdienst	20. November Buß- und Betttag	siehe Balhorn
9:30 Gottesdienst	22. November Ewigkeitssonntag	11:00 Gottesdienst
9:30 Gottesdienst	29. November 1. Advent	11:15 Gottesdienst
11:00 Gottesdienst	6. Dezember 2. Advent	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl

Info Gottesdienste in Balhorn und Altenstadt:

Bis auf weiteres ist es wieder möglich, in der Kirche Gottesdienste zu feiern - allerdings mit den geltenden Regeln.

Die Wichtigsten:

Abstand von mindestens 1,5m einhalten. Keine Hände reichen. Beim Ankommen und Gehen Schutz für Mund und Nase tragen. Desinfektionsmöglichkeit vorhanden. Sitzordnung beachten. Singen ist mit Schutzmaske möglich. Gesangbuch möglichst mitbringen. Liederbücher liegen auf den markierten Plätzen. Wir feiern Kurz-Gottesdienste.

Abendmahl: Der Pfarrer reicht eine Hostie, die er zuvor in Wein getaucht hat. Bevor er die Elemente berührt, desinfiziert er die Hände. Ordnung zum Kommen und Gehen wird im Gottesdienst erklärt.





Gedanken zur Jahreslosung

Das Markusevangelium berichtet von einem Vater, dessen kleiner Sohn seit seiner Geburt vermutlich an Epilepsie leidet. Der Vater wendet sich zunächst an die Jünger, die dem Kind aber nicht helfen können.

Während das Kind wieder einen Anfall erleidet, steht der Vater vor Jesus und schreit in seiner ganzen Hilflosigkeit: „Kannst du was, dann erbarme dich unser und hilf uns!“ Doch Jesus, anstatt augenblicklich dem Jungen beizuspringen, fängt eine Diskussion über Glauben an und provoziert damit den armen Mann noch mehr: "Du sagst: Wenn du kannst! Alle Dinge sind möglich dem,

der da glaubt."

Der Vater kann nur noch herausschreien, was ihn im Innersten zerreißt: "Ich glaube; hilf meinem Unglauben!"

Schließlich heilt Jesus den Jungen. Doch die Heilung wird in dieser Geschichte beinahe zur Nebensache, es geht um Glauben! Glauben kann ich nicht haben oder erarbeiten, ich muss ihn mir täglich immer wieder neu schenken lassen. Ich bin von Gott abhängig und kann mein Heil nicht selbst erwirtschaften.

Der Vater in Markus' Erzählung erkennt, dass nicht nur sein Kind, sondern er selbst, sein Glaube, der Heilung durch Jesus bedarf.

Wir leben in einer Zeit scheinbar unbegrenzter Möglichkeiten. Alles scheint machbar, der Mensch versucht mit Hilfe der Technik selber Gott zu werden. Die Jahreslosung zeigt aber: Der Mensch ist nicht in der Lage, sein Leben oder das Leben der Schöpfung selbst zu bewahren. Er braucht jeden Tag aufs Neue Gott und sein Geschenk, den Glauben.

Richard Mey





Buchtipp

Franz Hohler: Das Päckchen

Ernst Stricker lebt und arbeitet als Bibliothekar in Zürich. Während eines dienstlichen Aufenthaltes in Bern erreicht ihn ein offensichtlich irregeleiteter Anruf. Am anderen Ende der Leitung bittet ihn eine ihm unbekannte Frau, umgehend zu ihr zu kommen.

Als er sie eigentlich gegen seinen Willen aufsucht, vertraut sie ihm ein Päckchen an. Zuhause öffnet er das Päckchen und entdeckt eine verschollene Handschrift aus dem 8. Jahrhundert. In der folgenden spannenden Geschichte wird aus dem unauffälligen Bibliothekar ein Detektiv.

Um die Herkunft der Handschrift zu erkunden, begibt sich Ernst auf eine Reise, die ihn zunächst in eine Berghütte im Berner Oberland führt. Er entdeckt ein geheimnisvolles Tagebuch eines jungen Soldaten aus dem 2. Weltkrieg und gerät selbst in Lebensgefahr. Parallel zu dieser Handlung in der Gegenwart führt uns der Autor in die Zeit um 770 n.Chr..

Er schildert zunächst die Entstehung der Handschrift im bayrischen Kloster Weltenburg an der Donau und welchen Weg die Handschrift von dort bis ins italienische Kloster Montecassino nimmt. Dabei gibt er dem Leser eine anschauliche Beschreibung des Lebens

im frühen Mittelalter.

Die Handlung des Buches ist zwar frei erfunden, die Handschrift selbst ist jedoch real. Es handelt sich um den Codex Abrogans, ein lateinisch-althochdeutsches Wörterbuch. Das Original ist verschollen, eine Abschrift wird im Kloster St. Gallen aufbewahrt und gilt als das älteste erhaltene Buch in deutscher Sprache.

Richard Mey

Monatsspruch
OKTOBER
2020

Suchet
der Stadt Bestes
und **betet** für
sie zum HERRN;
denn **wenn's ihr
wohlgeht, so geht's
euch auch wohl.**

JEREMIA 29,7

Die Gemeinde wünscht Gottes Segen zum Geburtstag



Gemeindeguppen

Auch unter den aktuell gegebenen Regeln wie Abstand und Schutzmaske kann Gemeindeleben gestaltet werden.

Spielkreis:

freitags in zwei Gruppen: 9:00/10:15 Uhr

Seniorenkreis - mit Abstand im Saal:

donnerstags, 14:30 Uhr:

15. Okt. / 29. Okt. / 12. Nov.

Seniorenabendmahl - im Saal:

donnerstags, 14:30 Uhr:

1. Okt. / 26. Nov.

Konfi-Kurs:

dienstags, 16 Uhr

Jugendkreis:

freitags, Start am 23.10., 18 Uhr

Kirchenchor:

donnerstags, 20:00 Uhr

Jungbläser:

dienstags, 17:45 Uhr

Posaunenchor:

freitags, 20:00 Uhr

Musik zum Geburtstag

Gerne spielt der Posaunenchor zum Geburtstag, wenn Sie das wünschen. Auch in der Krisenzeit finden sich Lösungen. Bitte richten Sie Ihren Wunsch rechtzeitig (ca. 7-10 Tage im Voraus) an Martin Löber oder Friedrich Bernhardt. Die Bläser freuen sich darauf, Ihren Geburtstag noch ein bisschen schöner zu machen. *Ihr Posaunenchor*



Pfarramt	Pfarrer Wilfried KellerTel. (05625) 285 Balhorn, Vogelsberg 9, 34308 Bad Emstal Mail: wilfried.keller@selk-balhorn.de	
Homepage	www.selk-balhorn.de	
Kirchenvorstand Balhorn	(0 56 25)	Kirchenvorstand@selk-balhorn.de
Claudia Barthel	92 23 73	claudia.c.barthel@web.de
Hans-Georg Löber	50 03	hans-georg.loeber@web.de
Ludwig Löber	74 88	ludwig.loeber@t-online.de
Elke Mey	74 46	elke.34308@gmail.com
Brigitte Ritter	15 28	bue.ritter@t-online.de
Kathrin Schnellenpfeil (05692) 2530		KSchnellenpfeil@t-online.de
Christfried Wicke	16 63	christfried.wicke@t-online.de
Kirchenvorstand Altenstädt	(0 56 25)	
Herbert Kimm	58 16	
Bernd Löber	6 17	loeberbuw@aol.com
Gerhard Löber (05692) 99 79 16		
Kassenführung		
Balhorn: Richard Mey	7446	richard.mey@selk-balhorn.de
Altenstädt: Marion Bräutigam-Lösch	92 55 65	marion.braeutigam@t-online.de

Bankverbindungen

- Selbständige Ev.-Luth. Kirchengemeinde **Balhorn:**
Kasseler Sparkasse IBAN: DE08 5205 0353 0170 0029 67 BIC: HELADEF1KAS
- Selbständige Ev.-Luth. Kirchengemeinde **Altenstädt:**
Raiffeisenbank Wolfhagen IBAN: DE11 5206 3550 0001 0008 29 BIC: GENODEF1WOH

Verantwortlich:	Auflage:	400 Ex
Redaktionsteam im Auftrag des Kirchenvorstandes	Erscheint:	4x jährlich
E-Mail: gemeindebrief@selk-balhorn.de	Druck:	Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
	Verteilung:	Kirchenvorstand

Weitere	Gemeindehaus: Pflege	Marianne Faber	56 13
Ansprech- partner	Gemeindehaus: Vermietung	Claudia Barthel	92 23 73
	Gottesdienstaufnahme	Ansprechpartner Julian Knatz	4061
	Kindergottesdienst	Ruth Becker	51 18
	Kinderspielkreis	Andrea Gerhold	922 63 17
	Jugendkreis	Wilfried Keller	2 85
	Kirchenchor	Nadine Sonne	(05624) 4 77 98 08
	Posaunenchor	Martin Löber	92 53 39
	Schaukastengestaltung	Cornelia Reitze	13 32



Bitte teilen Sie (auch) uns Ihre neue Adresse mit, wenn Sie umgezogen sind!

Entweder an Kirchenvorstand@selk-balhorn.de oder den zuständigen Kirchenvorsteher bzw. die zuständige Kirchenvorsteherin.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 5. Nov. 2020. Beiträge und Anregungen nimmt das Redaktionsteam gerne entgegen.



Begleitdienst Gertrudenstift



Freiwillige Helfer/innen begleiten die Bewohner/innen des Gertrudenstifts zu ihren Gottesdiensten. Wegen der aktuellen Auflagen finden allerdings zurzeit im Stift nur Gottesdienste statt, die auf die Zimmer übertragen werden. Sie bekommen Nachricht, wenn es wieder losgeht.

Kontakt: Christa Löber, Tel. (0 56 25) 74 88